

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirks  
**Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

An

alle Mitglieder des BA 2,

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,

Bürgerinnen und Bürger

München, den 25.11.2015

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des  
Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 24.11.2015  
im Saal des Gasthofes „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 80337 München**

Beginn: 19:04 Uhr  
Ende: 20:40 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BAG-Mitte

Beschlussfähigkeit: 22 Mitglieder anwesend

**I Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

zu B 3.1.4 Karlsplatz 25; Bauvorhaben Hotel Königshof; ergänzende TEKUR

B 3.2.2 Haydnstraße 11; Bauvorhaben Neubau Mehrfamilienhaus, vgl. TOP 2015.09 B 3.1.2, hier: nur Baumfällungen

B 3.3.3 Arnulfstraße, Änderung der vorhandenen Werbeanlagen an der Ecke Paul-Heyse Unterführung / Arnulfstraße in hinterleuchtete Wechselwerber

Bei den Tagesordnungspunkten A 2.3, D 1.1, D 1.2 , D 1.4, D 1.5 und D 1.6 handelt es sich um Planungsbeschlüsse.

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen **einstimmig zugestimmt.**

### 3. **Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA Sitzung vom 27.10.2015, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 27.10.2015 werden **einstimmig genehmigt.**

## II **Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

- 1 Herr Kiener vom Tröpferbad teilt mit, dass die Kinder- und Jugendversammlung am 19.11.2015 wegen eines Wasserschaden kurzfristig in den Zenettreff verlegt werden musste. Der Schaden wurde repariert. Er spricht sein Lob für die Veranstaltung aus. Herr Miklosy bedankt sich im Namen des Ba 2.
  
- 2 Eine Beschäftigte einer Table Dance Bar im Bahnhofsviertel berichtet von zunehmenden Schwierigkeiten aufgrund Zuhälterei, Prostitution und Drogen. Es besteht der Wunsch nach mehr Polizeipräsenz, da nicht nur Geschäftsinhaber bedroht werden, sondern auch Touristen. Es läuft bereits eine Nachbarpetition. Herr Miklosy teilt mit, dass ihr Anliegen schriftlich an den BA 2 eingereicht werden sollte und dann an den UA ÖRM zur Behandlung weitergegeben wird. Herr Stadler von der PI 14 nimmt Stellung und bestätigt diese Sachlage. Die derzeitige Situation ist der Polizei bekannt. Er verweist auf den "Runden Tisch Hauptbahnhof", der vom Kreisverwaltungsreferat eingerichtet wird.
  
- 3 Ein Anwohner der Waltherstraße beschreibt die derzeitige Parkplatzsituation aufgrund der enormen Zunahme von Baustellen. Die Anwohnerparkplätze ohne Zeitbeschränkung sind weniger geworden, der Parkdruck steigt dadurch. Es gibt nun mehr Plätze mit der Einschränkung "Parkausweis, von 18 - 23 Uhr gültig", für die restliche Zeit wäre ein Parkschein zu lösen. Dies stellt aus seiner Sicht eine "Bestrafung von Anwohnern" dar. Hat es Änderungen im Parklizenzbereich gegeben? Er wünscht eine Überprüfung des Parklizenzbereiches rund um die Maistraße. Der UA ÖRM wird sich des Themas annehmen und ggf. eine Überprüfung durch die Verwaltung veranlassen. Der Bürger ist zu der öffentlichen Sitzung des UA ÖRM mit eingeladen.
  
- 4 Ein Anwohner der Geyerstraße berichtet von gehäuften Filmaufnahmen in seinem Wohngebiet und empfindet dies als Belästigung. Zum Teil ist die halbe Geyerstraße mit Wagen der Aufnahmeteams voll gestellt und behindern damit den Verkehr. Er verstehe, dass die Attraktivität der Geyerstraße grundsätzlich vorhanden ist, weist aber darauf hin, dass das Glockenbachviertel auch noch andere schöne Straßen hat, die für Filmaufnahmen eine gute Kulisse wären. Er bittet künftig um weniger Drehgenehmigungen. Herr Miklosy teilt mit, dass früher der BA teilweise zu aufwändigen Filmaufnahmen angehört wurde, aber zur Zeit wird der BA nur davon unterrichtet. Es wäre wünschenswert, wenn die Anwohner vor Filmaufnahmen befragt werden. Er solle sein Anliegen schriftlich formulieren und dem BA zukommen lassen. Der UA ÖRM wird sich dann damit befassen. Herr Bickelbacher verweist darauf, dass die Landeshauptstadt München der Filmwirtschaft grundsätzlich gerne entgegenkommt.

- 5 Ein Anwohner der Thalkirchnerstraße berichtet von erheblicher Geruchsbelästigung durch den Schlachthof. Je nach Wetterlage ist es unterschiedlich.  
Frau Haas bestätigt dies, besonders schlimm war es heuer aufgrund des heißen Sommers.  
Der Anwohner wurde von Herrn Miklosy aufgefordert eine E-Mail mit genaueren Zuständen in dem Gebiet an den BA zu senden, damit mit der BA über das weitere Vorgehen beraten kann.

## **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

### **1 Anträge**

### **2 Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses:  
GbR Groß/Erby- Kindertheater im Fraunhofer; Maßnahme Theatervorstellungen für Kinder, beantragter Zuschuss: 2000 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Europäische Janusz Korczak Akademie e.V.; Maßnahme Bildungsveranstaltungen im Rahmen der Janusz Korczak Woche vom 18.-22.11.2015, beantragter Zuschuss: 1200 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

Bei nicht fristgerechter Einreichung wird eine Ausnahme gewährt. Begründung: Ein Sponsor ist sehr kurzfristig abgesprungen.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 BA eigenes Budget für Theaterbesuch Kinder der Thalkirchner Straße 9, beantragte Summe aus BA Budget: 200 €, PLENUMSBESCHLUSS  
Frau Bidjanbeg empfiehlt Zustimmung.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3 Anhörungen**

- 3.1 Errichtung des öffentlichen Bücherschranks am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz, vgl. BA-Antrag Nr. 14-30 /B 00259 vom 29.07.2014; Schreiben des Kreisverwaltungsreferates, Bezirksinspektion Mitte vom 19.10.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der UA wird eine Person / einen Verein suchen.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

#### **4 Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Anmerkung des Unterausschuss Kultur, Jugend und Soziales zu:

- 4.3 Raumnot der Mittagsbetreuungen an den Grundschulen im BA: Die Antwort des Schulreferats ist unbefriedigend. In den GS am Gärtnerplatz, Klenzestraße 48 und an der Schwanthalerstraße fehlen mindestens für 38 Kinder Plätze in der Mittagsbetreuung. Die Tumblinger Schule wurde nicht erwähnt. Eine Antwort des UA soll nach der Kinderversammlung formuliert werden.

#### **5 Sonstiges**

- 5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

Frau Beate Bidjanbeg stellt das Architekturkonzept vor.  
Nächste Schritte: Konzipierung eines Trägervereins

- 5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

- 5.3 Offener Bücherschrank

siehe TOP 3.1

- 5.4 Viehhof

Im Vorbescheid zu Zenettistraße 13 - 19 wird auch von der LBK zu einer Gesamtplanung für das Gelände geraten.

- 5.5 Straßenfeste: Diskussion im UA über die Entwicklung der Straßenfeste im Stadtbezirk, vor allem in Hinsicht auf die ursprüngliche Intention „Förderung und Pflege der Nachbarschaft“. 2016 werden die Stadtteilkulturtag (10. – 16. Juni) auch einen Beitrag zur Stadtteilkultur bringen. Der Diskussionsprozess geht weiter.

- 5.6 Anfrage wegen Kleiderladen Rothmundstraße: Anfrage an das Sozialreferat

#### **6 Berichte der Beauftragten**

- 6.1 Frau Solfrank, Beauftragte für Seniorinnen und Senioren, berichtet vom Besuch des Facharbeitskreises für alte Menschen des Sozialreferates. Es gibt einen Flyer, welcher einen Überblick über die Angebote, Schwerpunkte und Adressen der verschiedenen Einrichtungen bietet. Außerdem wurde ein Bus- und Bahnbegleitservice vom katholischen Männerfürsorgeverein vorgestellt. Das Protokoll wird von Herrn Miklosy an alle BA-Mitglieder mit Flyern versandt.
- 6.2 Herr Klose, Beauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, berichtet von einer Veranstaltung im ASZ Hans-Sachs-Straße und vom Projekt zur Aufklärung von HIV im Sub.
- 6.3 Frau Bidjanbeg berichtet von der sehr positiv verlaufenen 8. Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung, die am 19.11.2015 im Zenettitreff stattgefunden hat. Ein große Gruppe der freien Pfadfinder war anwesend und haben sich für die Erhaltung ihrer bisherigen Räumlichkeiten eingesetzt, da sie die Kündigung erhalten haben. Alternativ: Raumangebot in der Nähe. Sie spricht an alle Einrichtungen ihren ausdrücklichen Dank für die Hilfe aus. Die Anträge werden auf die Tagesordnung für Dezember 2015 aufgenommen.

Zudem hat Frau Bidjanbeg (mit anderen Ba Mitgliedern) den ersten Termin bzgl. der Stadtteilwoche 2016 am 17.11.2015 wahrgenommen und teilt in diesem Zusammenhang mit, dass alle Einrichtungen im Stadtbezirk teilnehmen können. Die Anträge sollen mit einem Formular gestellt werden, welches auf der Homepage des BA 2 abrufbar ist.

- 6.4 Herr Preger, Beauftragter gegen Rechtsextremismus, berichtet von einer neuen Taktik bei Versammlungen. Versammlungen werden nur mehr sehr kurzfristig mitgeteilt. Das Viertel des Stadtbezirkes 2 sei offenbar für Versammlungen der rechten Szene attraktiv. Er wird dies, gemeinsam mit Herrn Blaser, die nächste Zeit besonders beobachten.
- 6.5 Herr Blaser dankt dem Münchner Forum für Islam, die bei der am 20.11.2015 stattgefundenen Kundgebung ein gemeinsames Zeichen gegen den Terror in Paris gesetzt haben. Er bedankt sich außerdem bei den Münchnerinnen und Münchnern, die vor dem französischen Konsulat Blumen niedergelegt haben. Herr Miklosy spricht im Namen des BA 2 Herrn Blaser (französische Staatsbürgerschaft) sein Mitgefühl aus.

## **B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

### **1 Anträge**

### **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Fraunhoferstraße 36 / RGB, Nutzungsänderung, Umbau einer Werkstatt zu zwei Wohnungen mit Unterkellerung und Lichtschacht (**Eilentscheidung**)  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
 Keine Stellungnahme

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Goethestraße 9, TEKUR / Umbau, Sanierung und Aufstockung eines Jugendwohnheims (**Eilentscheidung**)  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
 Der UA befürchtet die Schaffung eines Präzedenzfalles, vgl. 2015.07 B 3.1.15

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Sonnenstraße 16, DG-Ausbau und teilweiser Umbau - Vorbescheid  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
 Der UA bevorzugt Variante 2 für die Straßenseite (beibehalten der Kantenhöhe). Für die Hofseite sind beide Varianten vorstellbar.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Karlsplatz 25, TEKUR, Neubau Hotel Königshof und Zwischenbauwerk  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
 Die Tektur ist aus den Unterlagen nicht erkennbar.  
 Die Erschließungsfläche (Südseite, Bayerstraße) findet der UA nach wie vor zu groß. Ziel ist eine Verlängerung der Fußgängerflüsse aus dem Bahnhofsvorplatz Richtung Zentrum (siehe Protokoll Juli 2015). Der UA fordert die Untersuchung einer alternativen Tiefgaragenausfahrt Prielmayerstraße.  
 Über den Bodenbelag wurde weiterhin kontrovers diskutiert.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- (N) Zusendung der Tektur zu Karlsplatz 25, eingegangen am 19.11.2015.  
Die 11. Fertigung wurde im Plenum geprüft. Es fehlt der genaue Hinweis auf die Tektur.

**Beschlussempfehlung:**

Zur Tektur kann keine Stellungnahme abgegeben werden. Nach eingehender Prüfung ist die Änderung zur 10. Fertigung nicht erkennbar. Die alte Stellungnahme vom 26.08.2015 bleibt gültig.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Schwanthalerstraße 24, Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, DG-Ausbau zu Wohnheim und Teilung von Wohnungen zur Unterbringung von Asylbewerbern befristet bis 2033 sowie Teilung einer Gastronomiefläche in zwei Gastronomieeinheiten und Umbau der Nebenanlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Zenettistraße 32 VGB, Änderung der Wohnungsteilungen (1.OG - DG) mit Mehrung der Wohnungsanzahl

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme (nur Nachgenehmigung des Bestandes).

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Geyerstraße 22, Umbau einer Wohnung mit Einbau einer Dachterrasse - TEKUR, hier: Vergrößerung dreier Dachgauben auf der Straßenseite

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung der Tektur. Das Zusammenspiel zwischen Gauben und Fenster der Gesamtfassade soll erhalten bleiben.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Jahnstraße 41, Fassadenänderung (Jahnstraße 41 / Klenzestraße 70 + 72)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Fliegenstraße 6, Nutzungsänderung der Wohnung im EG links (E1) in eine Büroeinheit

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung, da Abschaffung von Wohnraum im Innenstadtbereich.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Sonnenstraße 8, Nutzungsänderung: Teilbereich Wettbüro zu Café / Bistro  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Ablehnung. Vom UA wird eine Erhöhung der Attraktivität des Wettbüros befürchtet.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Museumsinsel 1, Sanierung des Sammlungsbaus sowie Aufstellen eines temporären Kassen- und Infocontainers im Museumshof  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Kapuzinerstraße 50, Erneuerung von 5 x 2 Balkonen  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Thalkirchner Str. 22, Baumfällungsantrag vom 28.10.2015 für eine Platane  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**  
Vertagung ins Plenum

Frau Haas plädiert im Plenum für die Erhaltung des Baumes. Es ist nur ein fachgerechter Rückschnitt von Ästen notwendig.

**Beschlussempfehlung:**  
Ablehnung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Haydnstraße 11; Bauvorhaben Neubau Mehrfamilienhaus, vgl. TOP 2015.09 B 3.1.2, (N) hier: nur Entscheidung über Baumfällungen

Die Unterlagen wurden im Plenum geprüft. Die drei kleinen Bäume können gefällt werden. Die Bäume Nr. 3 und Nr. 8 müssen erhalten bleiben. Ein Ortstermin ist erwünscht.

**Beschlussempfehlung von Frau Haas:**  
Ablehnung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Kreuzung Isartalstraße / Dreimühlenstraße  
Rollstuhl-, Kinderwagen- und Fußgängerfreundliche Gestaltung, vgl. TOP 2015.07 B 3.3.2 - Stellungnahme

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**  
Mit dem Schreiben vom Baureferat vom 21.10.2015 ist man grundsätzlich einverstanden. Er wird mit dem Baureferat, Herrn Heinze, nochmals Kontakt aufnehmen um noch weitere detaillierte Informationen für den UA Planen und Bauen am 09.12.2015

zu haben, damit eine Stellungnahme erarbeitet werden kann.  
Er empfiehlt Vertagung.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Begrünung Geyerstraße, Antwort des Baureferates, vgl. TOP 2015.10 B 4.10  
**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher im Plenum:**  
Herr Bickelbacher schlägt vor, das Baureferat aufzufordern im nördlichen Teil der Geyerstraße für Pflanzungen zu sorgen. Hierzu sollten Pläne vorgelegt werden. Er empfiehlt die Vereinbarung eines Ortstermins.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.3 Arnulfstraße, Änderung der vorhandenen Werbeanlagen an der Ecke Paul-Heyse  
(N) Unterführung / Arnulfstraße in hinterleuchtete Wechselwerber

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Vertagung

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

#### **4 Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Anmerkung des Unterausschuss Planen und Bauen zu

- 4.2 Es wird begrüßt, dass die Stadt die öffentliche Zugänglichkeit des Spielplatzes an der Müllerstraße nachfordert.

#### **5 Sonstiges**

Thema: 3 D Seismik in Münchner Süden.

Information durch Dr. Hecht (Stadtwerke München):

Unter München ist das Wasser nicht wärmer als 100 Grad, daher reine Wärmeerstellung, keine Stromerzeugung möglich.

Kampagne: Messungen dauern fünf Minuten und werden alle 500 m entlang der Anregungslinien durchgeführt. Die Kabel für Geophon bleiben länger (zwei Monate). Vor der Messung werden bei den AnwohnerInnen einige Tage vorher Infolyer verteilt; Die Einsatzorte werden tagesaktuell im Internet veröffentlicht, eine Hotline ist verfügbar.

### **C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

#### **1 Anträge**

#### **2 Entscheidungen**

##### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Landwehrstraße 83; Ablehnung der Freischankfläche, vgl. TOP 2015.09 C 2.1.3, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 20.10.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Auenstraße 100, Erweiterung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

Die aktuelle FSF hat keine korrekte Bodenkennzeichnung (verschiedene Abstände mit verschiedenen Punktereihen), der UA besteht auf Einhaltung und **eindeutige** Kennzeichnung mit nur einer Punktereihe.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

2.2.1 Hans-Sachs-Straße 22, Holzstraße 27, Klenzestraße 48, Klenzestraße 74, Ablehnung der Aufstellung von Zeitungsentnahmegeräten, vgl. TOP 2015.10 C 2.2.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung.

Der UA kann der Argumentation der Verwaltung nicht folgen und lehnt weiterhin einstimmig ab. Es wird darauf hingewiesen, dass aktuell die Ständer ohne Genehmigung platziert sind. Wir fordern bis zu einer endgültigen Entscheidung die Entfernung durch den Betreiber. Herr Florack schreibt die Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

**3 Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

3.1.1 Maßnahmen an der Isar, Einladung zum Runden Tisch "Erholungsraum Isar" des Baureferates am 09.12.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Herr Florack nimmt für den BA 2 teil.

**Dem Vorgehen wird zugestimmt.**

**3.2 Verkehr**

3.2.1 CarSharing in München, Ergebnisse der Evaluation des Pilotversuchs 2011 - 2015; Stadtratsbeschluss (Entwurf) für den Kreisverwaltungsausschuss vom 15.12.2015, Stellungnahme

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Stellungnahme durch den BA erfolgt bis zum Plenum.

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher und Herrn Ströhle im Plenum:**

Grundsätzlich wird das Projekt sehr positiv bewertet. Ein Punkt wird jedoch als kritisch angesehen: Das Kurzzeitparken für CarSharing Fahrzeuge vor Geschäften wird kritisch gesehen. Nach Auffassung des BA 2 sollte ein Abstellen der CarSharing Fahrzeuge auf Kurzzeitparkplätzen nicht möglich sein.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Oktoberfest 2015 - Verlauf aus verkehrlicher Sicht - Busparkplätze

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Herr Bietsch hat eine von unserem Oktoberfestbericht abweichende Sicht zum "Bus"-Parkplatz auf dem Viehhofgelände und stellt diese in der nächsten UA-Sitzung dar.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstiges**

Theresienwiese: Es liegen mehrere Stimmen von Bürgern vor, die erneut vermelden, dass die Christbaumhändler auf der Matthias-Pschorr-Straße sich zu sehr ausbreiten. Die Durchfahrt ist zu eng. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft soll aktuell für Abhilfe sorgen.

**4 Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Anmerkungen des Unterausschuss ÖRM zu

4.6 Oktoberfest; Reinigungsnotruf bzw. Übernahme von Reinigungskosten für Anwohner  
Der UA des BA 2 findet diese Idee gut und wartet auf einen konkreten Vorschlag der Verwaltung.

Es findet am 08.12.2015 eine Besprechung mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft statt.

4.7 Eine Welt Haus; Beschilderung im U-Bahnhof Theresienwiese  
Die Beschilderung wird zum nächsten Fahrplanwechsel berücksichtigt.

4.8 Reichenbachstraße 15-17 - Genehmigung von Warenstellagen in abgeänderter Form  
Der UA des BA 2 hält die reduzierte Breite für akzeptabel.

**5 Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen: Verkehrsampel Herzog-Heinrich-Straße, Ecke Kobellstraße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Weiterleitung an die Verwaltung

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

5.2 Bürgeranliegen: Stephansplatz, Aufstellen mehrerer zusätzlicher Sitzbänke

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Weiterleitung an die Verwaltung mit der Frage um konkrete Platzierungsvorschläge durch den Bürger

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

5.3 Bürgeranliegen: St.-Paul-Straße 7, Verlegung Ersatzbushaltestelle MVG

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Weiterleitung an die Verwaltung (MVG)

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## D BA-Angelegenheiten

### 1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges

- 1.1 Partizipation ernst nehmen - Entscheidungsrecht über örtliche Gedenktafeln für die Bezirksausschüsse, BA-Antrags-Nr. 08 -14 /B 03384 des BA 15 vom 20.10.2011 und Schluss mit der Bevormundung - Bezirksausschüsse über örtliche Hinweistafeln wieder selbst entscheiden lassen, BA-Antrags-Nr. 08 - 14 / A 04127 vom 21.03.2013 - Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 20.10.2015 - PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Zustimmung zum Antrag des BA 15

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Änderung der Bezirksausschusssatzung; Aufnahme eines Anhörungsrechtes bei Änderungen der Perspektive München (Leitbild) aller Referate; BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01264 des BA 20 - Hadern vom 08.06.2015; Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 20.10.2015 - PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Zustimmung zum Antrag des BA 20

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Bürgerhaushalt - Fragen zur Umsetzung  
 Vorbesprechung Bürgerhaushalt im Unterausschuss Kultur, Soziales und Jugend:  
 Frage 1: Im Prinzip stimmen wir einem Bürgerhaushalt zu.  
 Frage 2: Eine Diskussion über die eingereichten Vorschläge und ein Voting sollte nicht nur im Internet, sondern auch analog möglich sein.  
 Frage 3: Der Bürgerhaushalt sollte parallel zum bisherigen BA-Budget („zwei Töpfe“) eingeführt werden.  
 Anmerkung: Es ist bedauerlich, dass die Ergebnisprotokolle nicht etwas kompakter und in der Aussage eindeutiger zusammengefasst wurden.

Im Plenum fand ergänzend zur Vorbesprechung im Unterausschuss eine rege Diskussion statt.

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung, damit eine detailliertere Stellungnahme erarbeitet werden kann.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1 Bezirksausschuss-Satzung Ziffer 7.1 Abschnitt Referat für Gesundheit und Umwelt: "Allgemeine Maßnahmen des Umweltschutzes (Luft, Wasser, Lärm, Abfall)" in ein Anhörungsrecht, BA-Antrags-Nr. 14-20 /B 01092 des BA 16 - Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 09.11.2015 - PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.5 Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Neuvermietung städtischer Immobilien, BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01204 des BA 17 - Obergiesing-Fasangarten vom 12.05.2015, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 09.11.2015 - PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Zustimmung zum Antrag des BA 17

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.6 Änderung Besetzung Unterausschüsse - PLENUMSBESCHLUSS

Vertagung

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

## **2 Sitzungstermine im Dezember 2015**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 07.12.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 08.12.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 09.12.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung entfällt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 15.12.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunftthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

## **3 Termine / Veranstaltungen**

Aufstellen des vom Verein Südliches Bahnhofsviertel e.V. organisierten "Multikulturellen Weihnachtsbaumes" am 28.11.2015

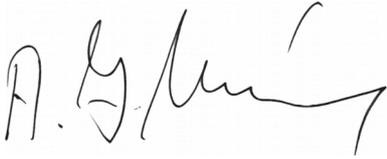
Die Informationsveranstaltung vom 25.11.2015 bzgl. der Brücke über die Isar in Höhe der Klenzestraße - Klenzesteg wird verschoben.

Am 01.12.2015 findet die Ausstellungseröffnung "Urbane Dichte" auf dem Viehhofgelände statt.

## **4 Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

München, den 25.11.2015

Handwritten signature of Alexander Miklosy in black ink on a light background.

Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Handwritten signature of Sabine Fesl in black ink.

Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll